

Schlag/Stichwort: Geschäftszahlen/Bilanz/9-Monatsbericht

euro adhoc: Polytec Holding AG / Geschäftszahlen/Bilanz / Ergebnis der ersten neun Monate 2008

 Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

05.11.2008

Die positive Umsatzentwicklung in den ersten neun Monaten 2008 ist neben einer noch guten Absatzentwicklung in der Nutzfahrzeugindustrie vor allem auf die Einflüsse der im Vorjahr getätigten Akquisitionen zurückzuführen, welche neben einem wesentlichen Umsatzbeitrag auch positiv zur Ergebnisentwicklung des Konzerns beigetragen haben. Der Umsatz der POLYTEC GROUP erhöhte sich dem zu Folge um 27,2% auf 595,2 Mio. EUR. Das EBITDA verzeichnet in den ersten neun Monaten 2008 eine Steigerung von 10,1% auf 46,6 Mio. EUR., was einer Marge von 7,8 % entspricht.

~

Millionen EURO	Q3 2008	Q3 2007	%	1-9 2008	1-9 2007	%
Umsatz	182.3	181.1	0.7%	595.2	467.8	27.2%
EBITDA	9.9	13.6	-27.0%	46.6	42.4	10.1%
EBIT	3.0	7.0	-56.7%	26.1	26.2	-0.5%
Periodenüberschuss	0.5	4.3	-87.4%	16.1	18.4	-12.7%
EBITDA Marge	5.5%	7.5%		7.8%	9.1%	
EBIT Marge	1.7%	3.8%		4.4%	5.6%	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0.02	0.19	-87.4%	0.72	0.82	-12.2%

~

Wesentlich beeinflusst wurde das Ergebnis der POLYTEC GROUP durch die derzeit negative Entwicklung der Automotive System Division. Neben den bereits in den Vorperioden 2008 berichteten ergebnisbelastenden Faktoren ist die Ergebnisentwicklung der Automotive Systems Division auch auf den Umsatzrückgang bedingt durch die im dritten Quartal 2008 eingesetzten Produktionskürzungen der OEMs zurückzuführen. Hinzukommen in dieser Höhe nicht kalkulierte Anlaufkosten bei neuen Projekten, welche in weiterer Folge zu erhöhten Material- und Sonderkosten (u.a Leihpersonal) führten sowie die trotz Konjunkturertrübung anhaltende Preisentwicklung auf den Rohstoff- und Energiemärkten. In Anbetracht des derzeitigen, sich weiter verschlechternden Marktumfeldes konnten die definierten Kostensenkungspotentiale nicht realisiert werden.

AUSBLICK

Im Zusammenhang mit der erstmaligen Konsolidierung der PEGUFORM GROUP ab dem 1. Oktober 2008 und dem erwartet positiven Beitrag sowohl zum Umsatz als auch zum Ergebnis muss der Ausblick angehoben werden. Die PEGUFORM GROUP wird im 4. Quartal 2008 mit rd. 300 Mill. EUR zum Umsatz der POLYTEC GROUP beitragen, was zu einem kombinierten Gruppenumsatz von rund 1.1 Mrd. führen wird. Das erworbene Neugeschäft wird einen positiven Beitrag zum Nettoergebnis 2008 und damit auch auf das Ergebnis je Aktie leisten.

ORGANISCHE ENTWICKLUNG DER POLYTEC GROUP

Wegen des zu erwartenden Geschäftsverlaufes im vierten Quartal 2008, resultierend aus einem derzeit für die Automobilzulieferindustrie negativen Marktumfeld und den von europäischen OEMs angekündigten, weiteren Bauzahlenreduktionen, kann bei einer Umsatzerwartung von 800 Mio. EUR für das laufende Geschäftsjahr 2008, nicht weiter von einer EBITDA Marge von + 8%

ausgegangen werden.

Da die Auswirkungen der angekündigten, längeren Betriebsferien und Bauzahlenreduktionen der OEMs aktuell, und vor allem auch zum Jahreswechsel, nicht näher beziffert werden können, bleibt es abzuwarten, ob dem produktionsseitigen Rückgang allein mit dem Abbau von Leihpersonal und Überstundenkonten entgegengewirkt werden kann, und das Ziel einer EBITDA Marge von 8% nicht wesentlich unterschritten wird.

Rückfragehinweis:

Manuel TAVERNE

POLYTEC GROUP

Investor Relations

Tel. +43(0)7221/701-292

manuel.taverne@polytec-group.com

Emittent: Polytec Holding AG

Linzer Straße 50

A-4063 Hörsching

Telefon: +43 (0) 7221 / 701-0

FAX: +43 (0) 7221 / 701-0

Email: investor.relations@polytec-group.com

WWW: www.polytec-group.com

Branche: Zulieferindustrie

ISIN: AT0000A00XX9

Indizes:

Börsen:

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service